Mozart Fussweg GE – SH

PM 17: Kirchberg – Herzogenbuchsee

Länge: ca. 21 km

Mozarttafel Herzogenbuchsee: beim Hotel Kreuz, Kirchgasse 1

Wir verlassen Kirchberg auf dem Weg, der über Ersigen, Oberösch, Niederösch nach Koppigen führt.

Der Güggel im Wappenschild von Koppigen soll auf die Guglerhorden zurückgehen, die im eiskalten Winter 1375/76 vom Hauenstein her brandschatzend durch die Gegend zogen. Sie kamen mitten in der Nacht nach Koppigen, um es zu plündern. Der Hahn des Torwächters begann aber so laut zu krähen, dass die Einwohner erwachten, den befestigten Ort verteidigten und die Angreifer besiegten. Aus Dankbarkeit wurde der Hahn ins Wappen aufgenommen.

In Koppigen befindet sich die kantonale Gartenbauschule, in der alle zwei Jahre Ende Juni die bedeutende Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau (öga) stattfindet.

Von Koppigen geht der Weg nordwärts nach Willadingen und dann ostwärts nach Seeberg, das im Mittelalter zum Besitz der Zähringer und nachher der Kyburger gehörte.

Via Oberönz und Niederönz kommen wir nach Herzogenbuchsee. Die Einwohnerzahl von Herzogenbuchsee liegt heute bei über 7000. Im Zentrum des Dorfes finden wir den Sonnenplatz mit einem schönen Brunnen, das Gemeindehaus mit dem Fresko von Cuno Amiet, das aus dem 16. Jh. stammende Kornhaus mit der Sonnenuhr und das Hotel du Soleil. Mosaike eines römischen Gutshofes und andere römische Funde zeugen von römischer Besiedlung. Der Gemeindename lässt sich aus dem Lateinischen Buxa (für Buchsbäume) ableiten. Jedenfalls erwähnt eine Urkunde aus dem Jahr 886 den Namen Puhsa, woraus der Name Buchse entstand, welcher Ende des 11. Jhs. zu Herzogenbuchsee erweitert wurde, als der Ort in den Besitz der Herzöge von Zähringen kam. Nach dem Tod des letzten Zähringers kam Herzogenbuchsee 1218 an die Grafen von Kyburg.

Im Bauernkrieg von 1653 verloren eine Anzahl Einwohner ihr Leben und gegen 70 Häuser wurden zerstört.

Angaben zu den einzelnen Orten siehe die Website der jeweiligen Gemeinde/ Stadt sowie auch: www.hls.ch unter dem Schlagwort der jeweiligen Gemeinde/ Stadt